

Aufgabenprofil

für ein Volontariat im Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Personalwirtschaft

Das Bezirksamt Friedrichshain - Kreuzberg von Berlin
Amt für Weiterbildung und Kultur

sucht zur Kennziffer: 3630-Volo-Mus2_2025
ab 15.05.2025, befristet auf 2 Jahre, Vollzeit für das Aufgabengebiet:

Volontariat im Museum des Bezirksamtes Friedrichshain - Kreuzberg von Berlin

Behörde:	Bezirksamt Friedrichshain - Kreuzberg von Berlin Amt für Weiterbildung und Kultur
Bezeichnung:	eine Volontärin / ein Volontär im Bereich Erinnerungskultur und Geschichte im Stadtraum Entgeltgruppe 50% von E13
Besetzbar:	ab 15.05.2025, befristet auf 2 Jahre, Vollzeit
Kennzahl:	3630-Volo-Mus2_2025
Ansprechperson:	Frau Wramba, WBiKu ISP bewerbung_wbiku@ba-fk.berlin.de +49 30 90298-4694
Dienstort:	FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum Adalbertstr. 95A, 10999 Berlin

Wir suchen für den Zeitraum von 2 Jahren ab 15.05.2025 **eine Volontärin / ein Volontär im Bereich Erinnerungskultur und Geschichte im Stadtraum.**

Das FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum ist ein öffentlicher Raum für alle, unabhängig von jeglichen Zuschreibungen. Es setzt sich mit der Geschichte und Gegenwart der Bezirksentwicklungen und Sozialgeschichte der Bewohner*innen auseinander. Im Fokus stehen Stadtentwicklungs-, Industrie-, Migrationsgeschichte, soziale Bewegungen und unterrepräsentierte Perspektiven. Mit seiner Sammlung an Dokumenten-, Buch- und Objektbeständen ist es für Interessierte aus Nah und Fern für eigene Recherchen zugänglich. Darüber hinaus führt das Museum Veranstaltungen und Stadteinführungen durch und ist aktiv in die bezirkliche Erinnerungs- und Gedenkkultur involviert.

Das Museum gehört zum Fachbereich Kultur und Geschichte des Bezirksamtes Friedrichshain - Kreuzberg, der als mit seinen verschiedenen Einrichtungen und Kulturangeboten eine spartenübergreifende kommunale Kulturinstitution ist.

Ihr Aufgabengebiet umfasst u.a.:

Das Volontariat umfasst die Forschung, Planung und Organisation des Gedenkens im Bezirk. Das betrifft insbesondere verschiedene Erinnerungs- und Gedenkformen einschließlich der Öffentlichkeitsarbeit. Zugleich machen Sie im Rahmen des Volontariates Erfahrungen in der Umsetzung und Vermittlung von Geschichtsprojekten im Stadtraum. Dies umfasst auch die Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Akteuren. Das Volontariat bietet die Möglichkeit, an der praxisorientierten Geschichts- und Gedenkarbeit vor dem Hintergrund neuerer repräsentationskritischer Fragestellungen mitzuwirken und Einblicke in die Ausstellungs- und Sammlungsarbeit zu erhalten.

Im Rahmen des Volontariats machen Sie Erfahrungen in der engen Teamarbeit, Mitarbeit in einer kommunalen Einrichtung sowie eigenständigen Konzeption, Umsetzung und Vermittlung eines erinnerungskulturellen Projekts.

Wir bieten:

- Eine Aus- und Fortbildung in der praxisorientierten Erinnerungs- und Gedenkarbeit;
- Mitarbeit an der Entwicklung digitaler Formate und diversitätsorientierter Methoden;
- Mitarbeit in einem der historisch und kulturell interessantesten Bezirken in Berlin;
- Einblicke in die bezirkliche Kulturpolitik;
- abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeiten;
- Weiterentwicklungsmöglichkeiten Ihrer persönlichen Kompetenzen durch Fortbildungen;
- monatlichen Unterhaltszuschuss in Höhe der Anwärterbezüge für die Laufbahn des höheren Dienstes (50% von E13).

Wir erwarten von Ihnen:

- Nachweis (Vorlage der Zeugnisse mit der Bewerbung) eines abgeschlossenen wissenschaftlichen Hochschulstudiums (Master / Diplom / Magister) in einem geschichtswissenschaftlichen Fach mit Fokus auf Zeitgeschichte und neuere und neueste Geschichte (nicht länger als drei Jahre her, d. h. der Abschluss sollte nicht vor dem **01.01.2022** erfolgt sein);
- praktische Forschungs- und Recherche-Erfahrungen in Geschichtsprojekten oder in der Museumsarbeit mit diversitätsorientierender Zielstellung;
- fundierte Kenntnisse in der historischen und zeitgeschichtlichen Forschung (Nachweis einer theoretischen Auseinandersetzung während des Studiums und / oder selbstständig erarbeitete Projekte);
- Bereitschaft zur selbständigen, kreativen, ergebnis- und serviceorientierten Arbeit und Teamarbeit;
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift auf muttersprachlichem Niveau und gute Englischkenntnisse; wünschenswert sind weitere Kompetenzen in einer migrationsgeschichtlich relevanten Sprache (z. B. in Türkisch, Griechisch, Polnisch o. a.);
- Sicherer Umgang mit EDV- Systemen, Internet und Social Media.

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- Anschreiben;
- tabellarischer Lebenslauf (inklusive Angabe Ihrer Telefonnummer);
- Abschlusszeugnisse, aus denen die Gesamtnote und alle prüfungsrelevanten Noten ersichtlich sind;
- Nachweis über die Erfüllung der formalen Voraussetzungen (qualifiziertes Arbeitszeugnis bzw. Dienstliche Beurteilung);
- Für Bewerberinnen / Bewerber im öffentlichen Dienst: Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte.

Bewerbungen sind vollständig - unter Angabe der Kennzahl - innerhalb der benannten Frist als Dateien über das Stellenportal der Berliner Verwaltung hochzuladen. Klicken Sie dazu bitte auf: „Jetzt bewerben“.

Hinweise:

Das FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum setzt einen hohen Stellenwert auf eine diskriminierungsfreie, reflexive und diversitätsorientierte Arbeitsumgebung. Wir freuen uns ausdrücklich über Bewerber*innen marginalisierter Perspektiven. Wir fördern und gewährleisten die Gleichstellung Menschen aller Geschlechter nach dem Berliner Landesgleichstellungsgesetz. Die Bewerbung von Frauen, von Menschen mit Migrationsbiografie und mit Diskriminierungserfahrungen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung und Qualifikation werden Bewerbungen von anerkannten Schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellten schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt (bitte Nachweis beifügen).

Die Auswahl wird aufgrund der Eignung getroffen.

Während der Bewerbungsphase findet die Kommunikation in der Regel per E-Mail statt. Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren E-Mail-Posteingang sowie Ihren Spam-Ordner.

Für Rückfragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Frau Schiemann des Friedrichshain-Kreuzberg Museums, unter Tel.: 030 / 505852-45 oder per Mail unter a.schiemann@fhxb-museum.de zur Verfügung.

Kosten, welche Ihnen im Rahmen des Auswahlverfahrens entstehen, werden nicht übernommen.